

Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm
– Gemeindebrief Ausgabe September bis November 2024 –

Wie geht es weiter mit der Kirchengemeinde Sendenhorst?

Die kurze Antwort auf diese Frage ist:

**Es geht
weiter!**



Weitere Informationen dazu und vieles mehr
aus unserem Gemeindeleben finden Sie
in dieser Ausgabe des Friedensboten



Tagespflege St. Elisabeth

Rundum gut versorgt

Ältere Menschen, die alleine oder bei Angehörigen leben, können hier an einem oder mehreren Tagen in der Woche einen schönen Tag mit fördernden Angeboten und in Geselligkeit erleben.

Das besondere Angebot der Tagespflege St. Elisabeth:

- Aktivierend-rehabilitativer Schwerpunkt
- Strukturierte Tage mit Aktiv und uhephasen
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Gottesdienst
- Kostenloser Probetag
- Fahrdienst und Rollstuhltransport

Tagespflege bietet viele Vorteile:

- Verbleib im eigenen Zuhause
- Fähigkeiten fördern, Selbstständigkeit erhalten
- Soziale Kontakte und Gemeinschaft
- Entlastung für pflegende Angehörige

Kontakt:

Jessica Weber, Leitung Tagespflege St. Elisabeth
 Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
 Telefon 02526 300-1840 oder tagespflege@st-elisabeth-stift.de
www.st-elisabeth-stift.de

Nähe. Wärme. Geborgenheit.

Inhalt:

AUS DER REDAKTION	4
ANDACHT	5
WIE GEHT ES WEITER	6
ZUSAMMENARBEIT MIT AHLEN	7
VERABSCHIEDUNG	9
MUSIKALISCHER SOMMERABEND	10
NEUES AUS DER NICOLAIKIRCHE	12
INFORMATION / NACHRUF	13
GOTTESDIENSTE	14
GEMEINDEVERSAMMLUNG	15
PLAKAT FLÖTENKONZERTE	16
ZUKÜNFTIGE KONFIRMANDENARBEIT	18
TAUFEN, BEERDIGUNGEN	21
GRUPPEN UND KREISE	22/23
KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL	25
SENDENHORST IST BUNT	26
ADRESSEN	27

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
 Südtor 16, 48324 Sendenhorst
 Pfarrer im Vertretungsdienst Olaf Burghardt Telefon: 0 176 – 14 21 10 92

Druck:

Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 3-mal im Jahr mit einer Auflage von 1.650 Stück.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst, Südtor 16, 48324 Sendenhorst. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.



Aus der Redaktion

In der aktuellen Phase, die von Umbrüchen und Veränderungen in vielerlei Form gekennzeichnet ist, kursieren in der Öffentlichkeit viele Gerüchte über den weiteren Weg der evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst und Vorhelm. Vieles davon ist falsch.

Mit dieser Ausgabe des Friedensboten wollen wir versuchen, Sie und Euch als unsere Gemeindeglieder direkt aus erster Hand zu informieren wie es weitergeht, an welchen Stellen Bewährtes erhalten bleibt und wo wir neue Wege einschlagen.

Wir sind dabei für Kritik an dieser Ausgabe nicht nur offen, sondern würden uns über Rückmeldungen freuen. Nicht alles wird uns im ersten Anlauf gelingen. Die neue Redaktion ist offen für Beiträge oder auch neue MitstreiterInnen, denn es sollen weitere Ausgaben folgen!

Bin ich nur **ein Gott, der nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Monatsspruch SEPTEMBER Jeremia 23,23

**„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm dankt,
drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.“ Mir hilft es zu sehen,
wofür ich Verantwortung habe und wofür nicht.**

Auf meinem Weg von Holzwickede nach Sendenhorst begegne ich ihnen jetzt wieder: Traktoren, Heuballentransporten, bald auch wieder Mähreschern. Es ist wieder soweit – Erntezeit! Und wir in der Kirche feiern das Erntedankfest. In dem oben zitierten Lied von Matthias Claudius (der auch „Der Mond ist aufgegangen“ gedichtet hat) wird Gott gedankt für alle seine Gaben – auch bei der Ernte.

Müsste man aber nicht zuerst den Menschen danken für die Ernte – den Menschen, die die Saat ausbringen und die eben jetzt wieder auf den Traktoren und Mähreschern sitzen?

In seinem Lied hat Matthias Claudius auch dies im Blick: „Es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott“, dichtet er. Für ihn ist das kein Widerspruch: Um den Beitrag der Menschen und auch um der natürlichen Ursachen von Saat und Ernte zu wissen, und trotzdem zu bekennen: Letztlich kommt es her von Gott! Von dem Gott, der noch hinter allem steht, was wir durch unsere Arbeit erreichen können. Von dem Gott, der auch noch hinter allem steht, was zu erklären und zu verstehen wir uns bemühen.

Das Wort „danken“ unterscheidet sich nur in einem einzigen Buchstaben von dem Wort „denken“. Von ihrem Ursprung her gehören diese beiden Wörter tatsächlich eng zusammen. In einem Lexikon lese ich: „Dank bedeutet ursprünglich „Denken, Gedenken“ und bezeichnet dann das mit dem Gedenken verbundene Gefühl dankbarer Gesinnung.“

Unser Erntedankfest ist also auch ein Erntedenkfest. Wir denken an den Gott, der es gut mit uns meint und danken ihm für seine guten Gaben. Und was sich in dem Lexikonartikel ein bisschen kompliziert liest, fasst der biblische Spruch für das Ernted(a)(e)nkfest im Blick auf Gott wunderbar zusammen:

„Ihr Pfarrer Olaf Burghardt

**„Aller Augen warten auf dich, Gott,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“**

(Psalm 145,15)

Wie geht es weiter mit der Kirchengemeinde Sendenhorst nach der Verabschiedung von Pfarrehepaar Böning?

Die kurze Antwort auf diese Frage ist:



Es geht weiter mit Gottesdiensten in der Friedenskirche und in der Nicolai-Kirche, es geht weiter mit der Konfi-Arbeit, es geht weiter mit unseren Gruppen und Kreisen.

Gleichwohl gibt es Veränderungen: Die Gemeindepfarrstelle von Manfred Böning wird von der Landeskirche nicht wiederbesetzt, da Sendenhorst allein nicht mehr die erforderliche Zahl von Gemeindegliedern aufweist.

Außerdem werden schon jetzt und in Zukunft verstärkt Gemeindepfarrstellen nicht mehr im Blick auf einzelne Gemeinden ausgeschrieben, sondern im Blick auf Regionen. Sendenhorst gehört zu der Region Sendenhorst/Ahlen. Die Gemeindegliederzahl dieser

Region insgesamt lässt aber nur eine bestimmte Zahl von Pfarrstellen zu.

Daraus folgt, dass die Gemeinden Sendenhorst und Ahlen eng miteinander kooperieren müssen. Dass sie das nicht nur müssen, sondern auch **wollen**, haben die Presbyterien beider Gemeinden bereits zum Ausdruck gebracht.

Wie genau diese Kooperation aussehen wird, darüber reden wir gerade intensiv miteinander.

Weil dies gut überlegt sein will und nicht von heute auf morgen geschehen kann, werde ich – Pfarrer Olaf Burghardt – in der Übergangszeit in den nächsten Monaten dabei helfen, dass wir in Sendenhorst weiter Gottesdienst feiern, dass weiter die Konfis unterrichtet werden, dass wir weiter Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Beerdigungen (das nennt die evangelische Kirche „Kasualien“) feiern können usw. - ohne dabei aber den vollen Einsatz der Bönings ersetzen zu können und zu wollen. Die offizielle Sprachregelung dafür ist, dass ich der „Ansprechpartner“ bin.

Eine Kollegin und ich sind seit dem 1. Januar diesen Jahres „Pfarrer/in für Vertretungsaufgaben“ in den Kir-

chenkreisen Unna und Hamm. Unsere Aufgabe ist es, bei Vakanz- und Übergangssituationen in den Gemeinden (wie eben zur Zeit in Sendenhorst) in die Lücken zu springen und den Übergang zu gestalten. Außerdem sind wir auch so etwas wie eine kirchliche „Feu-

erwehr“, wenn plötzlich ein/e Kollegin ausfällt. So kommen wir beide in beiden Kirchenkreisen ganz gut rum.

Das war die lange Antwort.

Die kurze bleibt aber trotzdem richtig und wichtig:

Es geht – trotz Veränderungen – weiter mit der Ev. Kirche in Sendenhorst!

Ihr Olaf Burghardt

Stand der Zusammenarbeit mit Ahlen

Wie bereits erwähnt, befindet sich das Presbyterium der Kirchengemeinde Sendenhorst zur Zeit im Gespräch mit dem Presbyterium der Kirchengemeinde Ahlen über die Gestaltung der gemeinsamen Zukunft als eine „Region“. Beide Presbyterien haben in ihrer jeweils letzten Sitzung beschlossen, diesen Weg zu gehen.

Natürlich gehen die beiden Kirchengemeinden diesen Schritt aufgrund der aktuellen Situation der Gemeindegliederentwicklung und der Pfarrstellenbesetzung. Dennoch sind damit auch Chancen verbunden:

- ◆ Der Blick nach außen. Neugier auf die Menschen in der jeweils anderen Gemeinde: „Wie macht ihr das denn so?“
- ◆ Kräfte sammeln und Kräfte konzentrieren beim gemeinsamen Planen von Aufgaben (neudeutsch sind das dann die „Synergieeffekte“).
- ◆ In der Region als einer größeren Einheit die verschiedenen Gruppen und ihre Interessen besser wahrnehmen und „bedienen“ können.

**Eine erste Auswirkung der Kooperation sind für Sendenhorst
ab dem 1. Januar 2025**

andere Gottesdienstzeiten. Dazu hat das Presbyterium beschlossen: „Ab dem 01.01.2025 sollen in Sendenhorst im Monat 2 Gottesdienste stattfinden (14-tägig). In Vorhelm soll unverändert ein monatlicher Gottesdienst gefeiert werden.“ Hintergrund dieses Beschlusses ist, dass weniger Pfarrer/innen auch nur weniger Gottesdienste angemessen vorbereiten und feiern können. In Ahlen gibt es dazu einen ähnlichen Beschluss. Was auf den ersten Blick wie eine bloße

Kürzung des Gottesdienstprogrammes aussieht, ist aber – jedenfalls auch – eine Chance: Mittelfristig sollen – neben den so genannten „agendarischen“ Gottesdiensten (wie wir sie in der Regel in Sendenhorst feiern) auch andere „Zielgruppengottesdienste“ angeboten werden: Gottesdienste für Groß und Klein, Singalongs, Minikirche, Taufgottesdienste und vieles mehr. Die Kooperation wird sich darüber hinaus auch auf viele andere (alle?) Teile des kirchlichen Lebens auswirken. All dies wird von den Presbyterien begleitet und gestaltet werden. Wir wollen Schnellschüsse vermeiden. Auf der anderen Seite gibt es aber auch einen Zeitrahmen.

Und – ganz wichtig: Die Gemeinde soll mitgenommen werden auf diesem Weg.

Deshalb sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen

Gemeindeversammlung am 13.10.2024

Hier werden wir über die Entwicklungen berichten, und wir werden darüber diskutieren, Chancen ausloten und gemeinsam versuchen, Gefahren zu vermeiden
(zur Einladung siehe Seite 15).

Olaf Burghardt
im Namen des Presbyteriums



Verabschiedung Manfred und Ute Böning



Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Friedenskirche wurden Manfred und Ute Böning am 14. Juli 2024 von unserer Superintendentin Kerstin Goldbeck von ihren pfarramtlichen Aufgaben „entpflichtet“ und gesegnet. 28 Jahre lang haben sie gemeinsam ihren Dienst in der Gemeinde Sendenhorst und Vorhelm getan. Nun beginnt ein gemeinsames

Sabbatjahr, an das sich der Ruhestand anschließt. Mit einem langen Beifall bedankte sich die Gemeinde für die engagierte Arbeit des Pfarrehepaars, das auch in der Stadt Sendenhorst über die Gemeindegrenzen hinaus spürbar war. Auch viele geladene Gäste blickten in Grußworten auf diese Zeit zurück und brachten den beiden eine große Wertschätzung entgegen. Mit einem Imbiss und Getränken klang die Verabschiedung auf dem ganzen Kirchengelände aus.



Wir wünschen Manfred und Ute Böning an dieser Stelle noch einmal alles Gute und Gottes Segen.



Fotos: Josef Thesing

„Ein Abend voller Musik und Begegnung“

Musikalischer Sommerabend
der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst mit Vorhelm



Flötenensemble ADELORE (v.l.n.r.): Josef Demming, Dr. Albert Bönninghoff, Ulrike Heinemann, Hannelore Rehsöft, Sabine Ahlers, Theodor Lohölter

„Sie werden heute Abend wunderschöne Musik hören!“ versprach Kirchenmusiker Cristian Ramirez den Besuchern des Musikalischen Sommerabends der Evangelischen Kirchengemeinde. Dies war nicht zu viel versprochen, stellten die über 70 Gäste im Garten vor dem Gemeindehaus Friedenskirche fest und waren sich einig in ihrer Freude über das vielseitige Programm, das Ramirez unter seiner Gesamtleitung präsentierte. Der

Bogen reichte von Operettenliedern, bei denen Cristian Ramirez (Tenor) von Lydia Fischer (Klavier) und Maria Louisa Sprogis (Cello) begleitet wurde, über Folk-Suiten des Flötenensembles ADELORE, Evergreens im Duett von Ute Böning und Ramirez, bis hin zu Tangomusik am Klavier, Lydia Fischer. Zwischendurch ließ sich das Publikum gern immer wieder einladen Lieder und internationale Hits mitzusingen. Der laue Sommerabend mit ange-



(v.l.n.r.): Cristian Ramirez (Gesamtleitung, Gesang), Maria Louisa Sprogis (Cello), Lydia Fischer (Klavier)

nehmen Temperaturen, Getränke und Gespräche trugen das Übrige zu einer angenehmen Atmosphäre bei. „Ich sehe lauter glückliche Menschen nach Hause gehen“, stellte ein Besucher beim Abschied fest. Pfarrer Böning verband seinen Dank an alle Mitwirkenden mit der Hoffnung, dass es auch im Advent und im nächsten Sommer gelingt solche Musikalische Highlights der Kirchengemeinde anzubieten.



Blick auf einen Teil des Publikums

Fotos: Gemeinde



So ganz haben wir uns vielleicht noch nicht an die Tatsache gewöhnt, dass die Nicolaikirche in Vorhelm jetzt ein Bürgerhaus ist. Die geänderte Nutzung bringt auch notwendige Anpassungen mit sich: Altar und Ambo sind jetzt fahrbar, damit sie bei Vermietungen aus dem Kirchenraum gefahren werden können. In Planung ist noch eine Verkleidung der Taufnische.

Erdnuß Druck GmbH
Hoetmarer Straße 34, 48324 Sendenhorst, 02526 9315-0
www.erdnussdruck.de, hallo@erdnussdruck.de

WIR DRUCKEN BUNT


ERDNUSSDRUCK

Information aus der Diakoniestation Ahlen/ Sendenhorst

Die Diakoniestation Ahlen/Sendenhorst beabsichtigt, ihre Dienste künftig wieder stärker in Sendenhorst anzubieten.

Derzeit besteht die Möglichkeit, neue Menschen aufzunehmen, z.B. Senioren oder Pflegebedürftige. Bei Interesse setzen Sie sich gern mit der neuen Leiterin, *Barbara Ricci* in Verbindung ☎ 0 23 82 – 60 255.

Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst trauert um ihre ehemalige Presbyterin



Ilse Thoms

* 12. Oktober 1934 † 24. April 2024

Von 2008 bis 2010 war sie im Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde tätig. Besonders engagierte sie sich für die Interessen der älteren Gemeindeglieder. Darüber hinaus initiierte sie das monatliche Frühstück und gründete mehrere Selbsthilfegruppen.

Die Evangelische Kirchengemeinde ist dankbar für das Engagement und die konstruktive Mitarbeit von Ilse Thoms und wird sie mit Hochachtung in Erinnerung behalten.

Ihren Angehörigen gelten unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl. Wir wissen Frau Thoms geborgen in Gottes Liebe und Frieden.

Für das Presbyterium der Kirchengemeinde Sendenhorst

Pfarrer Olaf Burghardt, Vorsitz

Lothar Esch, Kirchmeister

Gerlinde vom Werth, Kirchmeisterin

Datum	Friedens- kirche	Nicolai- kirche	Pfarrer/in	Bemerkung
SEPTEMBER				
29.09.	9.30		MF	
OKTOBER				
06.10.	9.30	11.00	DH	Erntedankfest A
13.10.	9.30		OB	
20.10.	9.30		OB	
27.10.	9.30		OB	
NOVEMBER				
03.11.	9.30	11.00	OB	Reformationstag musikalisch besonders gestaltet A
10.11.	9.30		OB	
17.11.	9.30		OB	
24.11.	9.30		OB	Ewigkeitssonntag musikalisch besonders gestaltet
DEZEMBER				
01.12.	9.30	11.00	OB	1. Advent A
08.12.	9.30		OB	2. Advent
15.12.	9.30		OB	3. Advent

A = Gottesdienst mit Abendmahl
OB - O. Burghardt, MF - M. Frost, DH - D. Helling

**Das Abendmahl wird mit Einzelkelchen und Traubensaft gefeiert,
die Gemeinde versammelt sich in Gruppen um den Altar**



- Einladung zur Gemeindeversammlung -

Es gibt eine kurze Antwort auf die Frage, wie es mit der evangelischen Gemeinde weitergeht:

ES GEHT WEITER!

So hat es Pfarrer Olaf Burghardt gemeinsam mit dem Presbyterium klar beantwortet und in seinem Beitrag in diesem Heft bereits einige der Veränderungen erläutert.

Um Ihnen als Gemeinde die Möglichkeit zum Austausch mit dem Presbyterium zu geben, **wird eine Gemeindeversammlung stattfinden.** Diese wurde in den Gottesdiensten bereits angekündigt und findet im Anschluss an den Gottesdienst statt

am Sonntag, 13. Oktober 2024 um ca. 10.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die zukünftige Zusammenarbeit mit Ahlen und die Veränderungen in den Gottesdienststrukturen werden neben vielen weiteren Aspekten im Mittelpunkt stehen.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich näher zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Das Presbyterium





Blockflöten im Doppelchor

Samstag, 05. Oktober 2024

17.00 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

Südtor 16

48324 Sendenhorst

und

Sonntag, 06. Oktober 2024

17.00 Uhr

St. Pankratius Kirche

An der Kirche 1


59269 Beckum-Vellern

mit den Blockflötenensembles

ADELORE Sendenhorst

St. Joseph Neubeckum

Eintritt frei



Lobe den Herrn,
meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

KONFi ZEIT

Die Veränderungen, die in unserer Kirchengemeinde anstehen, betreffen auch die Konfi-Arbeit. In seiner letzten Sitzung hat das Presbyterium Sendenhorst beschlossen, sich zukünftig dem Konzept der „KonfiZeit“ des Ev. Kirchenkreises Hamm anzuschließen.

Was hat es damit auf sich? Zunächst einmal ist es wichtig zu sehen, dass diese Veränderung zwar zeitlich mit den anderen Veränderungen in der Kirchengemeinde zusammenfällt, dass der Anschluss an die „KonfiZeit“ womöglich auch ohne diese eine gute Idee gewesen wäre. Tatsächlich birgt er viele Chancen in sich (und einige Gefahren), die wir ausführlich in der Sitzung diskutiert haben.

Die „KonfiZeit“, die uns Jugendreferent Sören Dollenkamp vom Kirchenkreis Hamm in der Sitzung vorgestellt hat, weicht vom Modell des regelmäßig wöchentlichen oder 14tägigen Unterrichts ab. Dieses Modell des regelmäßigen Unterrichtes (wie wir es bis jetzt noch in Sendenhorst haben) ist zuletzt immer schwieriger umsetzbar geworden auf Grund langer Schultage und auch ansonsten starker Eingebundenheit vieler Konfis.

Der „Unterricht“ findet in größeren Gruppen quer durch den Kirchenkreis

statt. Dabei entfällt der „Konfi-Dienstag“ zugunsten mehr eventartiger Veranstaltungen. Die beiden zentralen „Events“ sind hierbei eine gemeinsame Segeltour im Frühling und das „Konficamp“ im Spätsommer (an dem die Sendenhorster Konfis auch heute schon teilnehmen). Bei beiden Formaten soll neben viel Spaß auch das Inhaltliche nicht zu kurz kommen: Natürlich stehen hier – wie bei allen Veranstaltungen der „KonfiZeit“ – der christliche Glaube und die christliche Hoffnung im Mittelpunkt!

Eingeladen werden die Konfis zu besonderen Jugendgottesdiensten, die in der Jugendkirche in Hamm stattfinden werden. Natürlich wird auch weiter in die Gottesdienste vor Ort eingeladen. Wichtiger Bestandteil der „KonfiZeit“ sind außerdem die „Church Activities“, die zentral in Hamm, aber auch regional in Sendenhorst und Ahlen stattfinden werden. Beispiele für solche „Church Activities“ könnten sein: Begegnung mit Jugendgruppen, Filmnachmittage zu bestimmten Themen, Praktika in Kitas oder Seniorenheimen, „Actionbound“, ein Chorprojekt, Besuch beim Imkerverein, Begegnungen auf den örtlichen Friedhöfen mit BestatterInnen, Praktika im Lunch Club, Aktion „5.000

Brote“ und so weiter und so fort. Eine Gefahr der „KonfiZeit“ könnte sein, dass die Orientierung am „eigenen Kirchturm“ ein Stück weit verloren geht. Gleichzeitig zeigt die Erfahrung, dass das Eingebundensein in größeren Gruppen für viele Konfis seinen eigenen Reiz hat. Außerdem sind oft

auf den Camps viel persönlichere Begegnungen möglich als bei den zeitlich sehr begrenzten regelmäßigen Unterrichtsstunden.

Für den Jahrgang 2025-26 sind nun die Einladungen zur „KonfiZeit“ an die evangelischen Jugendlichen in Sendenhorst verschickt worden.



Monatsspruch Oktober 2024 — Gestaltung: Noora Esmati



*Wir gratulieren allen, die in den Monaten
September, Oktober, November und Dezember
Geburtstag feiern,
recht herzlich und denken besonders an die
70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder!*

*Der Herr segne dich und behüte dich,
dass du bewahrt bleibst in allem, was du bist,
was du fühlst und in dir trägst.*

Irischer Segensspruch.



Getauft wurden:

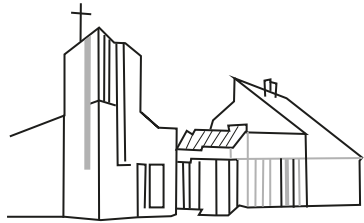
**Daten nur in der
Druckausgabe**



Bestattet wurden:

**Daten nur in der
Druckausgabe**





Nicolaikirche
(Bürgerhaus)

FRAUENKREIS

Mittwoch nach dem 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
G. Ferrarotto ☎ 02528 - 86 03

HANDARBEITSKREIS

Haben Sie Spaß am Handarbeiten?

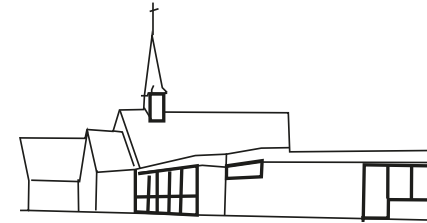
Dann sind Sie herzlich willkommen im Handarbeitskreis in der Nicolaikirche
Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr G. Ferrarotto ☎ 02528 - 86 03



Dieser schöne Kragen entstand im Handarbeitskreis in Vorhelm.
Für die Säuglingsstation im Ahlener Krankenhaus
haben die Mitglieder Mützchen angefertigt.

ÖKUMEN. GOTTESDIENSTE

Drücke-Möhne-Senioren-Zentrum Vorhelm
1. Montag im Monat 16.00 Uhr
Info: Pfarrer Martin Frost ☎ 0176 - 14 21 10 52



Friedenskirche
Sendenhorst

FRÜHSTÜCK

Samstag 9.00 Uhr (ca. alle 4 Wochen)
12. Oktober · 9. November · 14. Dezember
H. Butz-Novak ☎ 0162 - 3 32 26 91 · M. Vollenkemper ☎ 02526 - 23 52

KONFIRMANDENARBEIT

Nicolaikirche/Friedenskirche
Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr
Olaf Burghardt ☎ 0176 - 14 21 10 92

FRAUENTREFF

Mittwoch 14-tägig 15.00 bis 17.00 Uhr
9. und 23. Oktober · 6. und 20. November · 4. und 18. Dezember
H. Butz-Novak ☎ 0162 - 3 32 26 91

In allen unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Es spielt keine Rolle, ob Sie einer Religion angehören oder nicht.

VORANKÜNDIGUNGEN

Weihnachtskonzert am 6. Dezember 2024
um 18.00 Uhr in der Friedenskirche

„Weihnachten ohne Dich!“

Unter diesem Titel laden der Fachbereich Seelsorge und Beratung im Evangelischen Kirchenkreis Hamm und der Ambulante Hospizdienst Hamm schon jetzt zu einem besonderen Gottesdienst ein.

Er richtet sich an Menschen, die um jemanden trauern und findet statt am Montag, 23. Dezember 2024 um 18.00 Uhr in der Lutherkirche in Hamm.

Einzelheiten folgen in der nächsten Ausgabe



Im Frühjahr wieder Kleidersammlung für Bethel

Anders als bisher wird im Frühjahr 2025 wieder eine Sammlung für gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten von der evangelischen Gemeinde durchgeführt.

Die von Bodelschwingschen Anstalten in Bielefeld-Bethel gehören zu den größten karitativen Kleidersammlern in Deutschland. Bethel hat sich auf den „FairWertung“-Verhaltenskodex für eine faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet. Der Erlös kommt der diakonischen Arbeit Bethels zugute.

Nutzen Sie die Sammlung für Ihren Frühjahrsputz. Weitere Infos folgen.

Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnitarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian
Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst
Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887
Mobil 0160/8733008

Zusätzliche Unterstützung im Gemeindebüro gesucht

Unser Gemeindebüro ist als Anlaufstelle für unsere Gemeindeglieder sehr wichtig. In der aktuellen Phase fallen teilweise zusätzliche Aufgaben an, für die wir **eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für Büroarbeiten und weitere organisatorische Arbeiten** suchen.

Der Stundenumfang beträgt 1,5 Wochenstunden.
Frau Gudzian wird im gewohnten Umfang weiter dort arbeiten.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Olaf Burghardt: ☎ 0 176 – 14 21 10 92 oder
E-Mail: olaf.burghardt@ekvw.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.



Aktion „Sendenhorst ist bunt“

Die evangelische Gemeinde ist dabei!

Am 11.10.2024 von 14.30 bis 17.30 Uhr lädt die Stadt Sendenhorst gemeinsam mit dem Projekt vielfältIQ* des SKF Ahlen, dem Jugendwerk Sendenhorst e.V. und weiteren Partnern zum Aktionsnachmittag „Sendenhorst ist bunt“ ein. Informationsstände und Aktionen auf dem Rathausplatz machen auf die Situation von LSBTIQ*-Personen (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Intergeschlechtliche, Queere und weitere Geschlechtsidentitäten) im ländlichen Raum aufmerksam.

Die evangelische Kirche im Kirchenkreis Hamm ist mit einem eigenen Stand vertreten.

Zum Abschluss des Aktionstages wird um 19.00 Uhr in Kooperation mit der VHS Ahlen und dem Cinema Ahlen der Film „Pride – Eine ungewöhnliche Allianz“ auf der Tenne von Haus Siekmann gezeigt. Eintritt zum Film: 6 Euro pro Person, Altersfreigabe ab 6 Jahre

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16 · 48324 Sendenhorst,

☎ 02526 - 14 25 · Fax: 02526 - 93 78 11

E-mail: HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Spendenkonto:

IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frau Gudzian

Montag 16.00 - 18.00 Uhr · Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Nachrichten entgegen.

Pfarrer im Vertretungsdienst:

Olaf Burghardt

Unnaer Str. 70 · 59439 Holzwickede · ☎ 0176 - 14 21 10 92

E-mail: olaf.burghardt@ekvw.de

Presbyterium: Vorsitz: Pfarrer Olaf Burghardt

Kirchmeisterin Gebäude:

Gerlinde vom Werth ☎ 02526 - 93 97 94

Kirchmeister Finanzen:

Lothar Esch ☎ 02526 - 33 04

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: *Herr Ommen* ☎ 02526 - 14 38

Spendenkonto: IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Kirchenmusiker: *Herr Caicedo Ramirez* ☎ 0 157 - 53 45 61 44

Küsterin: *Frau Bassauer* ☎ 0151 - 41 66 87 53

Beratung und Hilfe Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:

Görlitzer Straße 1a · ☎ 02382 - 6 02 55

Frauenhaus Hamm: ☎ 02381 - 5 30 61

E-mail: Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de



TelefonSeelsorge 0800 - 111 0 111

gebührenfrei und anonym



Oktober

31

REFORMATIONSTAG

Martinus Luther